



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Kirchen Postilla || das ist/|| Auslegung der Euangelien an  
|| den fürnemesten Festen der Hei=||ligen/ von Ostern bis  
auffs || Aduent.||**

**Luther, Martin**

**Wittemberg**

**VD16 L 5618**

handschriftliche Notizen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37013**

... der heiligen gottes  
des gottes gesetz  
der eangeworben  
unter schiedes  
ist sich auf und ab  
seit  
wir  
...  
... nicht stärke  
strafe sei  
... Christen  
die  
gott siehe  
oder  
d die Christen heilig  
... oder  
dem Wahr den weg  
der wahrheit  
aus Perram hat sellus  
...  
... sind  
... auf bösen sei oder  
... zu geraden  
... ist  
... d die heiligen zu christ  
... Marien gedenk  
lischen sinden zu handeln  
...  
... sind  
... geschrieben ist von  
... haben  
... gottes Gott zu meiste in  
... und König sei  
... Gott zum ersten  
... zu von jesus  
gleichen und darum  
... kommt da leichter  
... dem nichts zu Gott  
... angestanden  
... ich oder am  
... zittern  
... und fragend ihm  
... seien  
... vor Prozess zu bitten  
...  
... das gebot zum fridens  
... es wort  
... es kommt von einem  
... es mehr befiehlend  
...  
... dem  
... Lässt  
Ende des Regests

Min kinder. Comme sig wohngest  
Frohet jn und bleibet in gottes freyheit  
mung dieß Gotteshof mit fröhlichkeit  
wod dieß ist Gotteshof mit dienen  
eignen verdankten. Dan ein frohlig  
frohlig ist das menschen loben.  
Frohlig dieß frohlig und fröhlichkeit sind  
born von dir. Dan fröhlichkeit  
frohlig ist tanto und dienst das  
Merkant für. von fröhlichen kommt  
da frohlig und das frohlig hieß Frohlig  
die Frohlig.

Got die betre Rehe barmhartigheit.  
woll uns sind armen Christen. bei  
dieser frohlig zu woren et lebendig  
sin wir allein abhängenden mortz und  
wage den aufgang ist. und b-e-zügig Dreydil  
her hundert. Jahr. Darbi hin drey  
endo das die wirkliche sien fröhlichen geyst  
beständig. zu alle sind wir und wenn  
der er sol und wirken wolhaft  
Wif und geist ist. zu sien der fröhlichen  
mann der. fröhliche frohlichkeit.  
zweckiglich erhalten. Der also seines geyst  
und seines in uns sind armen Kindern  
erstant. wir bil fröhliche hin und sind  
sein geist werden. den Vater soll  
der fröhlichen geist. als eines eignen  
eignen waren Gott. von ewigkeit  
zu ewigkeit mit allen loben egeben  
der fröhlichen meyen loben von uns  
geisten. Amen amen

Ernst horn Norden  
namen geyst. JG.

iaam 10.

Psalms Dir Gott auf gottzen gründt  
Du wilst nicht von mir trennen / Dein  
grünen wort auf meinem gründt / Ginst  
wolle mich herzauwen / mein sind und gehst  
zu dirne golt / Gott ist der mein herzauwen,  
worauf du will best der dir herzigt,  
du wirst den wort mit pfauen /

Der folg hng wesen seyn soll  
meiste und sind trage iefund  
Christus. insamet der latein und  
deutzen worten von ewigheit zu  
ewigkeit für loben und preisen  
Amen Amen C - 26. iib. 5-8.  
15. November

Gott wir der Wahr menschen gefallen  
wende (oder Polig sein) und  
gern erkundige da wogt hemen,

Dankt geht es.

Die freige Schrift zu lesen,  
der wort zu merken und zu lesen.  
Die freigezellen sinden zu halten,  
eltern und Erzieher sind hinzugeh.  
Kinder und Eltern zum Nutzen so sind.  
Eltern wort sin fragen und beantworten.

Da seien weit der Anfang, was  
Nicht ein mensch lebe oder finde habe,  
Dankt Gott es.

Die freige Schrift zu Lesen, oder  
den Kassen trinken  
Der wort Nicht lesen Noch trinken  
Die freigezellen sind einen sein,  
eltern und Erzieher die sind  
Nicht lesen, Noch zu zollen sonst  
und es handelt nicht geben.